



Ins Herz von Harley Davidson und die legendäre Route 66

Montag, 13. Juni bis Donnerstag, 30. Juni 2011

Tourdaten:

Straßentour
Gesamtstrecke 4'800 – 5'000 km
Freie Tage 1
Mittlerer Fahrtag 300 Km
Schwierigkeitsgrad: mittel

Highlights:

- Besuch bei Harley Davidson in Milwaukee
- Unterwegs durch eine unglaubliche Landschaft, immer westwärts Richtung Pazifischer Ozean. Durch acht Bundesstaaten, verschiedene Indianergebiete, drei Zeitzonen von Ost nach West, 2448 Meilen (kürzester Weg!).
- Es gibt keine besser Möglichkeit, einen Teil des echten Amerika kennen zu lernen.
- Bis 4 der schönsten Nationalparks



Tourverlauf:

1. Tag / Montag, 13. Juni

Flug Schweiz – Chicago. Ankunft am Nachmittag. Transfer ins Hotel und Übernachtung. (T)

2. Tag / Dienstag, 14. Juni

Chicago – Milwaukee

Am Morgen werden wir im Hotel abgeholt. Es geht nach Down Town Chicago zum Startpunkt der Route 66, dem Sears Tower und sonstigen Sehenswürdigkeiten. Am Nachmittag besuchen wir Harley Davidson d.h. das eindruckliche neue Museum in **Milwaukee**. Im House of Harley decken wir uns mit allenfalls nötigen Utensilien wie Helm und T-Shirts ein.
Im nahen Hotel erwarten uns unsere Bikes.
Erstes Probefahren und gemeinsames Abendessen. (T, F, E, N)

3. Tag / Mittwoch, 15. Juni

Milwaukee – Joliet – Bloomington

Wir verlassen Milwaukee, umfahren Chicago und treffen bei Joliet auf die originale Route 66. Entlang riesiger Getreidefelder geht's durch kleine Ortschaften nach Pontiac und Bloomington.
Ein sehr komfortables Hotel mit „Cookis“ und gegenüber des Winifred Harley Shops, erwartet uns. (F) (~340 km)

4. Tag / Donnerstag, 16. Juni

Bloomington – Lincoln – Springfield – St. Louis

„Funks Grove“ mit dem wirklich alten Antik-Shop und das „Dixie Truckers Home“ liegt heute am Weg. Ein Besuch bei Freunden in Nilwood ist geplant. St. Louis erreichen wir am Nachmittag. Happy landing im Hotel. (F) (~280 km)

5. Tag / Freitag, 17. Juni

St. Louis – Cuba – Rolla – Saint Robert

Ein Besuch des „ARCH“, dem 200 m hohen Wahrzeichen, darf nicht fehlen. Ebenso wenig die berühmte „Budweiser“ Brauerei. Jesse James und sein Versteck, die Meramec – Höhlen oder die Onondaga-Caves sind ein lohnender Abstecher. (F) (~260 km)

6. Tag / Samstag, 18. Juni

Saint Robert – Joplin – Grove

Hier beginnt ein „Erlebnis-Kick“. Wir durchfahren das Militärgebiet Fort Leonard. Durch ein verkehrsarmes Waschbrett-Waldgebiet treffen wir bei Springfield wieder auf die alte Route 66.
Danach geht's ein paar Dutzende Meilen durch Kansas. Wir halten beim „Kansas Chef“ der Route 66. Fakultativer Besuch eines Tagbau-Minenmuseums. Ein Riesensbagger (die Schaufel fasst 150 Tonnen) kann besichtigt werden.
Wir übernachten am Lake Cherokee. (F) (~360 km)

7. Tag / Sonntag, 19. Juni

Grove – Clinton

Die runde Scheune in Arcadia und vielleicht ein Stopp im Harley Shop in Oklahoma. Über alte Stahlbrücken (38 Bögen) geht's nach Clinton. (F) (~310 km)

8. Tag / Montag, 20. Juni

Clinton – Texola – Amarillo

Nach dem Frühstück, Besichtigung des Route 66 Museums. Die Weiterfahrt nach Westen bringt uns in die grenzenlose Weite von Texas. Die Route 66 ist teilweise fast zugewachsen. Durch die einstigen Jagdgründe der Cheyenne-Indianer fahren wir nach Amarillo. Wer ein Steak von 2 kg vertilgt, isst's gratis. (F) (~280 km)

9. Tag / Dienstag, 21. Juni

Amarillo – Tucumcari – Santa Fe

Heute spulen wir mal ein wenig Meilen ab...
Auf dem Weg nach New Mexico liegt noch die Cadillac Ranch und natürlich der „Mid Point“ der Route 66. Es wird heiss, einsam und trocken im Westen. (F) (~450 km)



Los Angeles

10. Tag / Mittwoch, 22. Juni (~390 km)

Santa Fe – Grants – Gallup

Der „Turquoise Trail“ mit Halt in Madrid und kurz auf den Aussichtsberg (~3500 m.ü.M.), weiter über Albuquerque nach Grants. Ein Abstecher nach San Mateo oder zu den Navajo Indianern gefällig?. Unser Hotel „El Rancho“ erinnert uns an die berühmten Westernhelden (wer schläft wohl im Bett von John Wayne?). (F)

11. Tag / Donnerstag, 23. Juni (~300 km)
Ruhetag

Oder doch ein Ausflug an den Canyon de Chelly oder zu den Zuni Indianern?

12. Tag / Freitag, 24. Juni (~300 km)
Gallup – Flagstaff

Auf der Strecke nach Flagstaff streifen wir durch den „Petriefied Forest“ und besichtigen den „Meteor Crater“. Abends im Harley R66 Pub. (F)

13. Tag / Samstag, 25. Juni (~250 km)
Flagstaff – Grand Canyon – Williams – Seligman

Frühaufsteher fahren zeitig am Morgen zum Grand Canyon (Langschläfer etwas später). Vielleicht ein Heliflug oder mind. das I-Max Erlebnis. Übernachtung und Barbeque in Seligman. (F, N)

14. Tag / Sonntag, 26. Juni (~360 Km)

Seligman – Kingman – Lauglin

Über die alte Route 66 nach Kingman und den Sitgrave Pass und schliesslich ins Klein Las Vegas, Lauglin. (F)

15. Tag / Montag, 27. Juni (~330 km)

Lauglin – Amboy – Palm Springs

Trocken und heiss ist's durch die eindrückliche Mojavewüste. Bei Amboy verlassen wir die Route 66 und fahren südwärts durch den „Joshua Tree“ Nationalpark. In der Oase Palm Springs geniessen wir die kühlen Blonden. (F)

16. Tag / Dienstag, 28. Juni (~200 km)

Palm Springs – Los Angeles

Über die Küstenberge und dann doch noch etwas Autobahn, geht's nach Hollywood, Beverly Hills und schliesslich über den Santa Monica Boulevard zum Endpunkt der Route 66 an den Pazifik. (F)

17. Tag / Mittwoch, 29. Juni

Gegen Mittag Rückgabe der Motorräder, Transfer zum Flughafen und Rückflug oder Beginn des individuellen Anschlussprogramms. (F, T)

18. Tag / Donnerstag, 30. Juni

Ankunft in Zürich/Basel/Bern.

Das ist alles dabei:

- Mietmotorrad der gewünschten Kategorie inkl. Kasko- und Basishaftpflichtversicherung.
- Alle Taxen und unlimitierte Meilen. Du kannst fahren soviel du willst!
- VIP-Vollkaskoversicherung (Elementarschäden wie z. B. Hagel und Reifenschäden ausgeschlossen).
- Selbstbehaltsausschluss (für in der VIP gedeckten Schäden).
- One-Way-Gebühren (Töfftransport von Los Angeles nach Milwaukee).
- Ausflug nach Milwaukee und Eintritt.
- Übernachtungen in sehr guten Mittelklassehotels oder -Motels, Basis Doppelzimmer inkl. Frühstück.
- 2 üppige Nachtessen.
- Alkoholfreie Getränke aus der Kühlbox unseres Autos.
- Begleitfahrzeug für Gepäcktransport und als Pannenfahrzeug.
- Reise- und Tourleitung durch MÄDER REISEN (CH-Reiseleitung).
- Flughafentransfers.
- Umfangreiches Infopaket.
- Getränke (alkoholische) nach der Fahrt.

Motorräder / Autos:

Kategorie 1:

Honda VT Shadow, Yamaha XVS 1300, Suzuki Intruder 1800, Yamaha XV 1900

Kategorie 2:

Harley Davidson Electra Glide Ultra Classic, HD Heritage Softail, HD Road King, Goldwing 1800

Kategorie 3: Sondermodelle und Mustang Cabriolet oder ähnlich

Preise in Schweizer Franken

Bis Weihnachten 2010

Frühbuchepreis:

Kategorie 1:	Fr. 6'590.-	Fr. 6'290.-
Kategorie 2:	Fr. 7'290.-	Fr. 6'790.-
BeifahrerIn Kat. 1 - 2:	Fr. 3'890.-	Fr. 2'990.-
Spezial Fahrer & Sozia Kategorie 2:	Fr. 9'890.-	Fr. 9'390.-
Kategorie 3: Beispiel Ford Mustang Cabriolet 2 Personen auf Anfrage		
Einzelzimmerzuschlag:	Fr. 1'390.-	Fr. 1'090.-

Nicht inbegriffen:

- Flug
- Flughafentaxen
- Benzin
- Mittags- und soweit nicht inkl. Nachtessen
- Eintrittsgelder
- Persönliche Auslagen
- Trinkgelder

Legende

F = Frühstück
N = Nachtessen / Barbeque
T = Transfers
E = Eintritte

Vollkasko-Versicherung in den USA:

Bei fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführten Schäden tritt die Kaskoversicherung nicht in Kraft (auch bei Stürzen). Der Fahrer haftet dann bis zur vollen Schadenhöhe. **Deshalb haben wir die VIP-Vollkaskoversicherung inkl. Selbstbehaltsausschluss bereits eingeschlossen.**

Flugpreise:

(in Schweizer Franken):

Strecke:

Zürich/Basel/Bern ⇄ Chicago
Los Angeles ⇄ Zürich/Basel/Bern:

Swiss:

American Airlines: alle ab ca.

United Airlines: Fr. 1'100.-

Lufthansa:

KLM:

Buchung und Auskunft:

MÄDER REISEN

3150 Schwarzenburg
Tel. 031 731 13 20
Fax 031 731 14 20
info@toeffreisen.ch
www.toeffreisen.ch



Anschlussprogramme:

Verlängern Sie Ihren USA-Aufenthalt mit oder ohne Motorrad, mit Camper oder Mietwagen nach Lust und Laune. Fragen Sie uns für eine detaillierte Offerte!